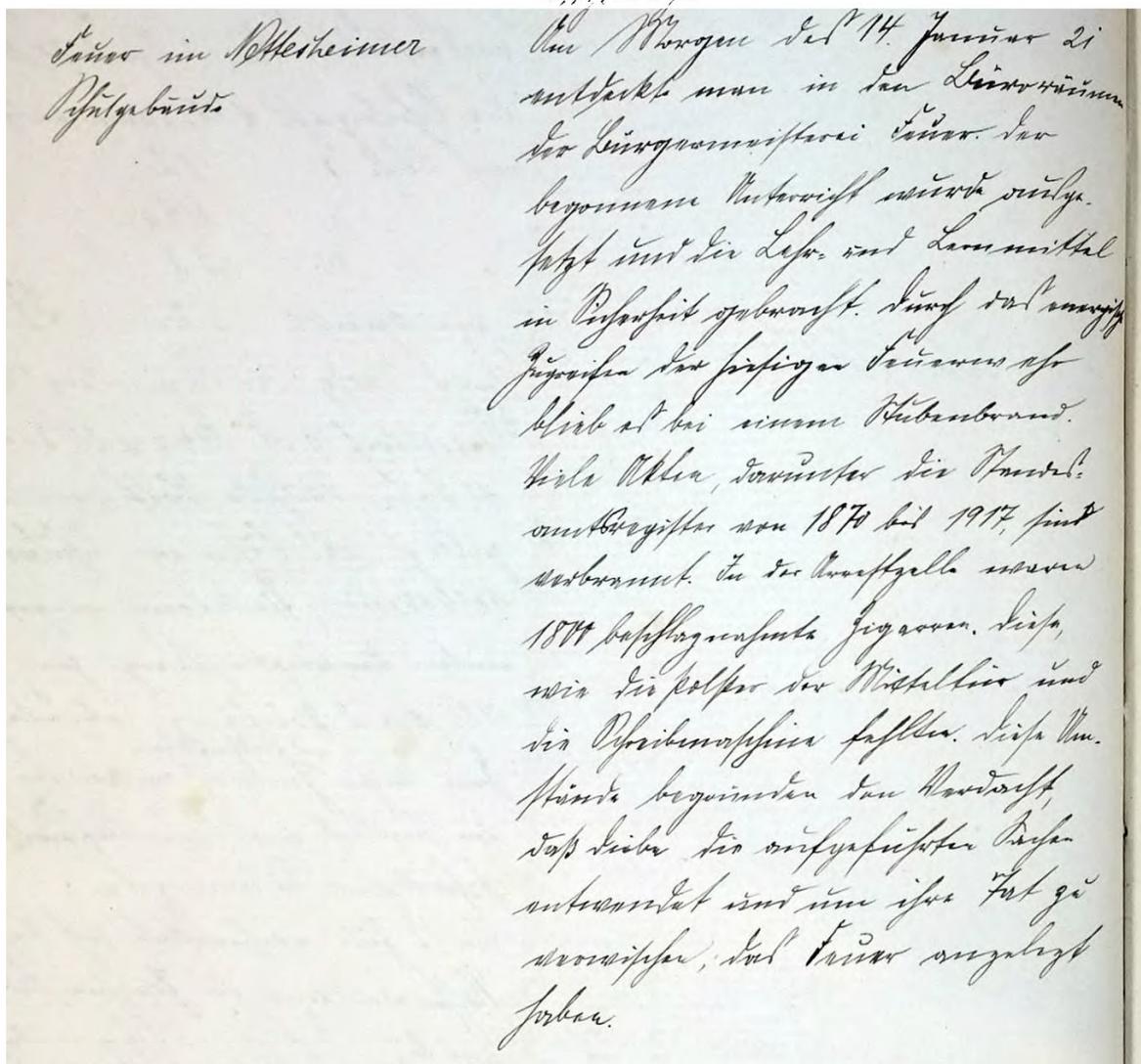


Feuer im Nettesheimer Schulgebäude

14. Januar 1921

Quelle:

Auszug aus der Schulchronik Nettesheim
Geschichtskreis Rommerskirchen



Am Morgen des 14. Januar 21 entdeckte man in den Büroräumen der Bürgermeisterei Feuer. Der begonnene Unterricht wurde ausgesetzt und die Lehr- und Lernmittel in Sicherheit gebracht. Durch das energische Zugreifen der hiesigen Feuerwehr blieb es bei einem Stubenbrand.

Viele Akten, darunter die Standesamtsregister von 1870 bis 1917, sind verbrannt. In der Arrestzelle waren 1800 beschlagnahmte Zigarren. Diese, wie die Polster der Mitteltür und die Schreibmaschine fehlten. Diese Umstände begründen den Verdacht, daß Diebe die aufgeführten Sachen entwendet und um ihre Tat zu verwischen, das Feuer angelegt haben.